

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2025 wird zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.383.754,92 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 395.333,52 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 395.333,52 € werden als Eigenkapitalverzinsung 105.355,43 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 289.978,09 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Finanzielle Auswirkungen:

Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt: 105.355,43 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen des Abwasserwerkes: 289.978,09 €

Klimatische Auswirkungen:

Keine Auswirkungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Betriebsausschuss	24.06.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	07.07.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Für das Wirtschaftsjahr 2025 des Abwasserwerkes wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 395.333,52 € (Planansatz: 313.900,00 €) erzielt.

Der Jahresüberschuss für 2025 in Höhe von 395.333,52 € beinhaltet eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 105.355,43 €.

Während in der Gebührenkalkulation die Eigenkapitalverzinsung als Kostenposition Berücksichtigung findet, ist ein analoger Ansatz in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwandsposition rechtlich nicht möglich. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird eine Eigenkapitalverzinsung im Jahresüberschuss mit ausgewiesen. Nach dem Abzug der Eigenkapitalverzinsung vom Jahresüberschuss verbleibt ein positives Ergebnis in Höhe von 289.978,09 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 105.355,43 € an den Gemeindehaushalt abzuführen und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 289.978,09 € den Gewinnrücklagen des Abwasserwerkes zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zuzuführen.

Die Schlussbilanz des Abwasserwerkes ergibt zum 31.12.2025 eine Bilanzsumme in Höhe von 25.383.754,92 €.

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes zum 31.12.2025 wurde durch die Betriebsleitung aufgestellt und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Lezius Audit & Consult GmbH, Lüdinghausen, geprüft. Der Prüfungsbericht, als ein Gesamtbericht für alle Betriebszweige der Gemeindewerke, wurde den Mitgliedern des Betriebsausschusses zugestellt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, wird den Jahresabschluss in der Sitzung des Betriebsausschusses vorstellen.

Anmerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 31 Abs. GO NW alle Ratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2025 an Beratungen oder Beschlussfassungen des Betriebsausschusses teilgenommen haben, bei der Abstimmung im Rat über die Entlastung des Betriebsausschusses als befangen gelten.

Anlagen:

1. Bilanz zum 31.12.2025
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2025
3. Anhang 2025
4. Lagebericht 2025

verfasst:
gez. Scheunemann